

# DAS SCHÖNSTE EI DER WELT

**NACH DEM BUCH VON HELME HEINE**

Alter: 5 Jahre plus/minus 2 Jahre (kein Einlass unter 3 Jahren) / Dauer: 40 Min.

## Inhalt:

Kurzbeschreibung	Seite	2
Pressestimmen	Seite	3
Kurzportrait	Seite	4
Pressefotos	Seite	5
Technische Bedingungen	Seite	6



# DAS SCHÖNSTE EI DER WELT

eine Hühnergeschichte für Theateranfänger\*innen und solche die es werden wollen

*Alter: 5 Jahre plus/minus 2 Jahre (kein Einlass unter 3 Jahren) / Dauer: 40 Min.*

---

Es waren einmal drei Hühner – Pünktchen, Latte und Feder – die stritten sich, wer die Schönste von ihnen sei. Pünktchen besaß das schönste Kleid. Latte hatte die schönsten Beine. Und Feder trug den schönsten Kamm. Weil sie sich nicht einigen konnten, fragten sie den König. Dieser rief einen Wettstreit aus: Welches Huhn legt das schönste Ei? Alle drei gaben sich große Mühe, jedes Ei ist etwas ganz Besonderes. Ob der König eine weise Entscheidung traf?



Feder, Pünktchen, Latte v.l.n.r.

## **Streit - Freundschaft - Selbstwert**

Eine einfühlsame Geschichte zum Thema besser und schöner und auch ein bisschen über Streit und Freundschaft - so richtig aus dem Leben gegriffen. Mit dem berühmten doppelbödigen Humor von Helme Heine – kindgerecht präsentiert.

## **CREDITS**

**Regie:** Wally Schmidt | **Spiel:** Wally Schmidt, Paul Schmidt | **Figurenbau:** Uschi Faltenbacher/ Paul Schmidt | **Kostüme:** Stella My | **Fotos:** Jutta Missbach | **Buch/Rechte:** Helme Heine

# Drei Hühnchen und die älteste aller Märchenfragen

Das Theater „Salz + Pfeffer“ hat aus dem Bilderbuch „Das schönste Ei der Welt“ ein feines Wohlfühl-Märchen gestrickt

Der Termin war passend gewählt: Am gestrigen Ostermontag lud das Puppentheater „Salz + Pfeffer“ zur Premiere seines neuen Stücks „Das schönste Ei der Welt“. Das Ergebnis empfiehlt sich jedoch auch über die Feiertage hinaus.

Es staubt gar mächtig, als die Diener Fritz und Franz in die Hände klatschen und mit vereinten Kräften die erste Kiste auf den Tisch hieven. Zu barocken Klängen aus der Endlos-Schleife werden die Protagonisten aus ihren Nestern geholt und nacheinander vorgestellt: Feder, Latte und Pünktchen sind drei glückliche Hühner auf einem glücklichen Bauernhof. Doch wie das so ist im Leben: Wenn man keine Probleme hat, dann strickt man sich selbst welche. „Wer ist die Schönste im ganzen Eierland?“ – die älteste aller Märchenfragen sorgt auch hier für Missgunst.

## Für Theater-Einsteiger!

Bald hängt der Hofsegen dermaßen schief, dass es der König richten soll. Doch statt eine Entscheidung zu treffen, rufen Majestät einen Wettbewerb aus: Die Kontrahentinnen sollen nacheinander antreten und in aller Öffentlichkeit ein Ei legen. Das schönste entscheidet. Nicht nur aufgrund des immensen Leistungsdrucks besinnen sich Feder, Latte und Pünktchen schnell wieder ihrer Freundschaft ...



Paul Schmidt (unten) und Hannes Hoffmann haben die Hühnerdamen fest im Griff.

Foto: oh

Nicht immer verarscht einen die Werbung. „Ein Stück für Theateranfänger/-innen und solche, die es werden wollen“ verspricht das Theater „Salz + Pfeffer“ für seinen jüngsten

Streich, und ein solches ist es geworden. Die Zielgruppe (fünf Jahre +/-2) ist bei der hübsch-simplen, im Finale ein wenig arg pädagogischen Wohlfühl-Geschichte nach dem gleichnami-

gen Bilderbuch von Helme Heine wunderbar aufgehoben und wird nicht überfordert.

Die Erwachsenen erfreuen sich an den gewohnt pfliffigen Bildern, die Paul Schmidt und Hannes Hoffmann (Kostüme: Stella My) als Dienstboten-Duo auf Zack mit leichter Hand auf die Bühne stellen. Da wird mit Drähten, Magneten, Pfeifenreinigern und verschiedenen Handpuppen gezaubert und ganz nebenbei wieder ein Füllhorn an Ideen und Gags ausgeschüttet – zum Eierlegen schön!

So verfliegt die komprimierte Dreiviertelstunde über Freundschaft, Eifersucht und Streit im Nu. Man hat bislang noch nichts Schlechtes gesehen im ehemaligen KaLi-Kino am Plärrer. Daran ändert auch „Das schönste Ei der Welt“ (Regie: „Salz + Pfeffer“-Chefin Wally Schmidt) nichts. *gnad*

① Weitere Vorstellungen: Mittwoch, 27. April, 10 und 15 Uhr. Kartentelefon: 09 11/22 43 88.

#### KURZPORTRAIT

##### **Paul Schmidt + Wally Schmidt:**

Unsere Herzen schlagen für das Puppen- und Figurentheater und so sind wir ab jetzt unter dem Namen Theater SalzstreuNer unterwegs. Aber der Reihe nach.

##### **Geschichte:**

1983 – haben die beiden Puppenspieler das theater salz+pfeffer gegründet. Zu Beginn als reines Tourneetheater und seit 1997 mit fester Spielstätte in Nürnberg. Figurentheater für Erwachsene und Puppentheater für Kinder sind unsere Programmpunkte. Das Theaterhaus „Salz+Pfeffer“ übergeben wir mitsamt der Crew des Hauses im Sommer 2024 an unseren Nachfolger Roland Klappstein.

##### **Leitbild:**

Wir, die Schmidt's werden zusammen mit unsere Puppen und Figuren durch die Lande streunern und spielen unsere Produktionen weiterhin gerne auf Festivals und anderen Kulturevents. Neu hinzukommen wird der Ausbau unserer „Fahrrad-Flotte“. Dies ermöglicht es uns zum einen CO2-arm anzureisen (Nürnberg-Hamburg – 5 Tage, das ist zu schaffen!) und erweitert zudem unser Open Air Angebot.

Das Theater SalzstreuNer ist ein freies, unabhängiges Theater, immer auf der Suche die Fragen des Lebens kritisch zu beleuchten. Wir träumen von der Freiheit und Gleichberechtigung aller Lebewesen und von einem Leben im Einklang mit der Natur. Politische und philosophische Fragen, Themen wie Migration und Inklusion sind für uns deshalb relevant, weil sie als Basis für menschliches Zusammenleben unerlässlich sind. Nachwachsende Neugierde veranlasst uns dazu konventionelle Wege zu verlassen und „herum zu streunern“ – unser neuer Name ist durchaus Konzept.

##### **Paul Schmidt**

Das Theater ist die Würze unseres Lebens und bewahrt uns vor dem alltäglichen Trott. Die Welt der Puppen und Figuren ist quasi grenzenlos und öffnet immer wieder einen neuen Blick auf unser menschliches Zusammenleben – das ist einfach wunderbar! Es bedeutet für mich Kreativität, Austausch, frei sein, Lösungen finden, miteinander lachen und essen, schwitzen und Durststrecken überstehen, beobachten, wie sich Dinge zusammenfügen, gleichberechtigt leben und arbeiten – Glück suchen und teilen.“

##### **Wally Schmidt:**

Wir brauchen und lieben unser Publikum – egal ob jung oder alt, hier oder dort. Theater ist für uns keine Einbahnstraße, sondern Austausch und Dialog. Es ist eine Brutstätte der Animation von Dingen und Materialien, mal klassisch, mal abgedreht. Fingerfertigkeit mit Sprache kombinieren, Bewegung, Material und Musik zu verbinden sind die Basis für unsere Theaterarbeit. Die ist hintersinnig, frech, virtuos, komisch-skurriel, doppelbödig und manchmal romantisch.

**Unsere Welt wird mit jedem Augenblick digitaler, um so wichtiger sind reale Theatererlebnisse voller Magie und Unwirklichkeit.**

Abdruck frei bei Nennung der Fotografin: Sarah Schwerda, Jutta Missbach

[Fotos hier downloaden >>>](#)



---

**Theater SalzstreuNer** Gibitzenhofstraße 171, 90443 Nürnberg – Tel: 0049-170-322 46 40

## TECHNISCHE BEDINGUNGEN

Alter: 5 Jahre ± 2 (kein Einlass unter 3 Jahren)

Einlass: 5 Min. vor Vorstellungsbeginn

Dauer: 40 Min. (kein Nacheinlass)

Zuschauerzahl: max. 150 Personen

---

**Bühnenmaße:** Bühne 6 m × 4 m × 3 m, Podesthöhe 60 cm  
komplett dunkler Raum - kein Mittelgang

**Licht/Ton:** wird mitgebracht

keine gemapflichtige Musik

**Aufbauzeit:** 3 Std. – ebenerdig oder Lastenaufzug

**Abbauzeit:** 2 Std.

**Benötigte Helfer:** 1 Person

**Personenanzahl:** 2 Spieler

**Sonstiges:** Parkplatz für Ducato: 3,5t - lang/hoch (Parkhaus geht normalerweise nicht!)

**Catering:** Wasser und falls es einen Snacks gibt: nur vegetarisch

Mobil erreichbar unter: +49 170 322 46 40